microtec • Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 • D - 58093 Hagen
Tel.: +49 (0) 2331 8081-0 • Fax: +49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

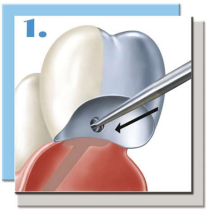
Frisoft - die komfortable Teleskopsicherung
Individuell einstellbare Friktion

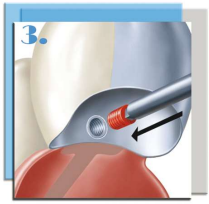
Vorteile
> Individuell, weil Frisoft stufenlos ein- und nachstellbar ist und auf jeden Pfeiler abgestimmt werden kann.

> Grazil und stabil, weil Frisoft ein kleines schraubbares Friktionselement ist (Ø 1,4 mm), gefertigt aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff und einer Aufnahmekappe aus Titan.

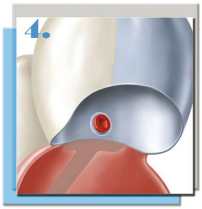
> Einfache Nachsorge, weil Frisoft ausgetauscht werden kann, ohne neu zu fräsen, oder zu kleben.

Anwendungsgebiete:
Geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen.





1. Bohren
Nahe dem Kronenrand zum Sattel hin mit dem Ø 1,8 mm Hartmetallbohrer (Best.-Nr. 110) eine Vertiefung bohren (Abb. 1).
» Wichtig: In mehreren Etappen, mit mittlerer Drehzahl bohren und mit Wasser kühlen.
Bohren Sie nur so tief, bis die auf dem Gewindestift (Best.-Nr. 120) aufgeschraubte Micro-Friktionsaufnahme bündig abschließt.

2. Einkleben der Micro-Friktionsaufnahme (Titan)
Vor dem Einkleben kann die Micro-Friktionsausnahme (Titan) mit Korund (110µ - 150µ, max. 2 bar) abgestrahlt werden. Benetzen Sie die Aufnahmekappe dünn mit Zweikomponentenkleber und führen Sie diese mit Hilfe des Spezialinstrumentes (Best.-Nr. 140) bündig in die Bohrung ein (auf die Schräge achten! Abb. 2). Nach der Aushärtezeit ziehen Sie das Spezialinstrument (Best.-Nr. 140) heraus, schleifen eventuelle Gewindekappenüberstände und Kleberüberschüsse weg und säubern das Gewinde mit Druckluft.

3. Eindrehen des Friktionsteils
Zur besseren Handhabung stecken die kleinen roten Friktionselemente in einem Metallzylinder. Den Vierkant des Einschraub- und Aktivierinstrumentes (Best.-Nr. 130) in das Vierkantloch des Friktionselementes drücken (mit „sanfter Gewalt", der Vierkant verschwindet fast vollständig in dem Friktionselement) und aus dem Metallzylinder herausdrehen. Drehen Sie das rote Friktionselement mit Fingerspitzengefühl bis zum Ende in die Aufnahme ein (Abb. 3 + 4). Die individuelle Friktion lässt sich durch minimale Linksdrehung des Friktionsteils mit Hilfe des Aktivierinstrumentes erhöhen.